

offenes Zentrum - oz

- Erstmals wählt eine breitere Schicht der Innsbrucker Studenten den Hochschulgemeinderat. Diese Wahl und der gewählte Gemeinderat werden Modell für die Zukunft sein, deswegen sind an diesen Gemeinderat besondere Anforderungen gestellt.
- Der Gemeinderat soll repräsentativ sein für die Innsbrucker Studentenschaft, deswegen waren wir bedacht, in unserer Wahlgruppe Leute verschiedenster Richtungen aufzunehmen.
- Der Gemeinderat hat die Aufgabe impulsiv und initiativ zu sein, da das Leben einer Gemeinde nicht programmierbar ist. Wir rechnen mit der Eigeninitiative der Besucher; vor allem aber sollen weiterführende Initiativen der Studenten aufgegriffen werden.

Konkrete Vorschläge von unserer Seite:

Größere 'Relevanz der Hochschulgemeinde an der Universität:
z.B. Angliederung der "Flugblätter" an die viel bekanntere "Unipress" (mit dem Pressereferenten bereits erwogen)

Eine kleine Selbsthilfe gegen den wachsenden Konsumterror: Einrichtung eines dauernden Flohmarkts bzw. second-hand-shops .

Intensiverer Kontakt mit anderen Hochschulgemeinden

Probeweise Einrichtung eines Kindergartens

Einladung der verschiedensten Referenten

Wahltermin: Montag, 12. und Dienstag, 13. Juni 1972; jeweils 9 bis 18 Uhr

Wahllokal: Hirnstraße 5, KHG, 3.Stock (oberhalb der ÖH)

Wahlberechtigt: J E D E R Student, ohne Rücksicht auf Religion oder Staatsangehörigkeit!!

Mitbringen: Studentenausweis!! und dieses Flugblatt!!

Die Kandidaten der Wahlgruppe "OFFENES ZENTRUM" Chiffre: OZ

- 2 Büchele Agnes, Psych. 6.Sem., Institutsvertreterin
- 5 Golling Karl, Psych. 4.Sem., Institutsvertreter, WHK
- 6 Held Gertrud, Psych. 6.Sem., Institutsvertreterin, Sozialschule
- 13 Kiffl Johannes, 10.Sem. med., Stressforschung
- 15 Lehmann Ferdinand, cand.theol., Lehrlingszentrum
- 17 Panhofer 'Flugblätter' der KHG
- 18 Rauch Heribert, 4.Sem. med., Countdown 3. 'Welt
- 22 Schönwiese Volker, cand.phil. (Psych)
- 24 Weiß Hans, 3.Sem. Psych.

Aus wahltechnischen Gründen bitten wir, die Kandidaten mit den Nummern

flugblätter

der Katholischen Hochschul-
gemeinde Innsbruck
Sondernummer SS 1972

WAHL IN DEN HOCHSCHULGEMEINDERAT

Montag, 12.6. und Dienstag, 13.6.72, jeweils von 9 - 18^h.
Wahllokal: Studentenzentrum Josef-Hirn-Str.5, Parterresaal.
Wahlberechtigt sind alle an der Innsbrucker Uni Immatriku-
lierten (Studentenausweis!)

KANDIDATEN:

1. Achatz Annemarie pharm. 4.Sem.
- 2. Büchele Agnes psych. 6.Sem., Institutsvertreterin, ●Z *)
- 3. Dollfuß Hans theol./phil. 10.Sem., Hoju *)
4. Gärtner Hubert soc. oec. 4.Sem.
- 5. Golling Karl psych. 4.Sem. Institutsvertreter, ●Z
- 6. Held Gertrud, psych. 6.Sem., Institutsvertreterin, ●Z
7. Hild Gerti, päd. 3.Sem.
8. Hörmann Franz phil. 6.Sem.
9. Kaltseis Erwin med. 2.Sem.
10. Kartusch Josef soc.oec. 2.Sem.
11. Kartusch Richard theol/phil. 8.Sem., Hoju
12. Keller Gaby päd. 3.Sem.
13. Kiffl Johannes med.10.Sem., ●Z
- 14. Kofler Maria phil. 3.Sem. Hoju
- 15. Lehmann Ferdinand theol. 8.Sem., Lehrlingszentrum, ●Z
16. Liebletsberger Franz phil. 6.Sem., Hoju
- 17. Panhofer Bernhard med. 4.Sem., Hoju, ●Z
- 18. Rauch Heribert med. 4.Sem., Countdown 3.Welt, ●Z
19. Rizzoli Hansjörg phil. 8.Sem., CV *)
- 20. Ruepp Wolfram phil., CV
21. Schmuckermair Walter theol./phil. 4.Sem.
- 22. Schönwiese Volker psych. 8.Sem., ●Z
23. Störi Herbert phil. 8.Sem., Institutsvertreter, CV
24. Weiß Hans psych., ●Z

*) OZ = Wahlgruppe "Offenes Zentrum"
Hoju = Katholische Hochschuljugend
CV = Innsbrucker Cartellverband

Aus diesen Kandidaten wird in geheimer und direkter Wahl
der Hochschulgemeinderat gewählt, und zwar so, daß jeder
Wähler maximal fünf Kandidaten seine Stimme geben kann;
die 11 Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt.

Der Hochschulgemeinderat (HGR) besorgt gemeinsam mit dem
Hochschulseelsorger die Leitung der Katholischen Hochschul-
gemeinde, derer Zuständigkeit sich auf sämtliche katholi-
sche Universitätsangehörige erstreckt.
Die Ausarbeitung von Statut und Geschäftsordnung obliegt
dem ersten gewählten HGR.
Die Funktionsperiode beträgt ein Jahr.

